

PRESSEINFORMATION

Mobilität im Alter: Damit die Sicherheit immer mitfährt!

KFV und Land Steiermark sorgen mit Workshops für Verkehrsmobilität bis ins hohe Alter

Mit der erhöhten Lebenserwartung steigt auch das Mobilitätsaufkommen auf Österreichs Straßen – denn je länger Menschen leben, desto länger sind sie auch im Straßenverkehr unterwegs. Damit ältere VerkehrsteilnehmerInnen möglichst lange aktiv und sicher am Straßenverkehr teilnehmen können, setzt das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark auf zusätzliche, kostenlose Weiterbildungsangebote für SeniorInnen. Das Land Steiermark fördert zehn Workshops des KFV, mit dem Ziel, ältere VerkehrsteilnehmerInnen fit für die Anforderungen im Straßenverkehr zu machen.

Graz, 30. Mai 2017. In etwa 20 Jahren wird circa jeder/jede vierte VerkehrsteilnehmerIn über 65 Jahre alt sein und schon heute ist diese Altersgruppe im Straßenverkehr besonders unfallgefährdet. Im Jahr 2015 verunglückten 5.582 Personen ab 65 Jahren im österreichischen Straßenverkehr; davon starben 141 SeniorInnen aufgrund der Schwere der Verletzungen (Steiermark: 833 Verunglückte, 15 Getötete). „In anderen EU-Ländern sind verpflichtende Überprüfungen der Fahrtauglichkeit für ältere Lenkerinnen und Lenker gesetzlich verankert. Wir möchten aber keine zusätzlichen Hürden schaffen, sondern mehr Angebote, wodurch erfahrene Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer ihre Verkehrskompetenzen auffrischen können“, betont **DI Peter Felber vom KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)**.

Gemeinsam mit dem Land Steiermark setzt das KFV daher auf Information und Bewusstseinsbildung anstatt auf verpflichtende Überprüfungen für ältere VerkehrsteilnehmerInnen. Mit dem Workshop „Aktiv und sicher unterwegs im Straßenverkehr – Verkehrskompetenz für SeniorInnen“ bietet das KFV einen altersgerechten Workshop an, damit sich ältere Menschen ihre Eigenständigkeit im Straßenverkehr so lange wie möglich bewahren können.

Verkehrskompetenz auffrischen

Der Mobilitäts-Workshop richtet sich an die Generation „Lebenserfahrung“ – also an all jene Personen, die im Straßenverkehr schon viel erlebt haben. In Gruppen von sechs bis zwölf TeilnehmerInnen werden in circa drei Stunden selbstreflektierende sowie praxisnahe Themen rund um das „Autofahren im Alter“ behandelt. „Dabei geht es nicht um eine Prüfung oder um einen Test, sondern um einen Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten in einer lockeren und angenehmen Atmosphäre. Wir haben damit schon sehr gute Erfahrungen gemacht und wissen, dass die aktive Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken aber auch Schwächen die Sicherheit und Handlungskompetenz im Straßenverkehr nachhaltig begünstigt“, so **Felber**.

Förderung durch das Land Steiermark

Dank der Förderung von zehn Workshops durch den Verkehrssicherheitsfond der Abteilung Verkehr und Landeshochbau des Landes Steiermark, ist es möglich, den steirischen Gemeinden und Seniorenverbänden den Workshop „Aktiv und sicher unterwegs im Straßenverkehr – Verkehrskompetenz für SeniorInnen“ weiterhin kostenlos anzubieten. „Speziell als Pkw-Lenker stehen ältere Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer vor neuen Herausforderungen im Straßenverkehr, da sich körperliche Veränderungen auf die Fahreignung auswirken können. Um auch in Zukunft sicher und aktiv am Straßenverkehr teilnehmen zu können, sollen die Steirerinnen und Steirer weiterhin von diesem Angebot profitieren. Deshalb unterstützen wir dieses Projekt sehr gerne, denn das Aufrechterhalten der eigenen Mobilität ist ein Gewinn – für den einzelnen Menschen und für die ganze Gesellschaft“, betont **Verkehrslandesrat Anton Lang**.

Anmeldung und Information

Interessierte Gruppen können sich entweder per E-Mail unter senioren@kfv.at oder telefonisch unter +43 (0) 5 77 077-1950 zum Workshop „Aktiv und sicher unterwegs im Straßenverkehr – Verkehrskompetenz für SeniorInnen“ anmelden.

Rückfragehinweis: Pressestelle KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit):
Tel.: 05-77077-1919, E-Mail: pr@kfv.at, www.kfv.at